

Tamedia mit 1.05 Mia. CHF Umsatz – Ergebnis bei 152.0 Mio. CHF – EBIT-Marge bei 13.6 Prozent

Die Schweizer Mediengruppe Tamedia schloss das Geschäftsjahr 2012 mit einem Umsatz von 1.05 Mia. CHF ab. Das Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) liegt bei 203.4 Mio. CHF (EBITDA-Marge 19.3 Prozent) und das Betriebsergebnis (EBIT) bei 143.0 Mio. CHF, was einer EBIT-Marge von 13.6 Prozent entspricht. Das Ergebnis ging um 15.0 Prozent auf 152.0 Mio. CHF zurück. Der Verwaltungsrat beantragt die Ausschüttung einer Dividende von CHF 4.50 je Aktie.

Zürich, 21. März 2013 – Der Umsatz (Betriebsertrag) von Tamedia sank um 5.8 Prozent oder 64.8 Mio. CHF auf 1 052.4 Mio. CHF (Vorjahr 1 117.2 Mio. CHF). Das Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) ging um 34.3 Mio. CHF oder 14.4 Prozent auf 203.4 Mio. CHF zurück (Vorjahr 237.7 Mio. CHF), was einer EBITDA-Marge von 19.3 Prozent (Vorjahr 21.3 Prozent) entspricht. Das Betriebsergebnis (EBIT) sank um 20.9 Prozent oder 37.8 Mio. CHF und liegt neu bei 143.0 Mio. CHF (Vorjahr 180.8 Mio. CHF). Die EBIT-Marge erreicht neu 13.6 Prozent (Vorjahr 16.2 Prozent). Das Ergebnis 2012 liegt mit 152.0 Mio. CHF um 15.0 Prozent oder 26.8 Mio. CHF unter dem Vorjahreswert von 178.8 Mio. CHF.

Der Verwaltungsrat beantragt die Ausschüttung einer Dividende von CHF 4.50 je Aktie (Vorjahr CHF 5.75). Die Mitarbeitenden des Unternehmens partizipieren im Rahmen des Gewinnbeteiligungsprogramms mit insgesamt 5.1 Mio. CHF am Ergebnis. Erstmals nehmen auch die Mitarbeitenden von Tamedia in der Romandie am Gewinnbeteiligungsprogramm teil.

Kennzahlen	2012 in Mio. CHF	2011 in Mio. CHF	Veränderung in %
Tamedia-Gruppe			
Betriebsertrag	1 052.4	1 117.2	-5.8
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	203.4	237.7	-14.4
EBITDA-Marge (in %)	19.3	21.3	-
Betriebsergebnis (EBIT)	143.0	180.8	-20.9
EBIT-Marge (in %)	13.6	16.2	-
Ergebnis	152.0	178.8	-15.0
Ergebnis pro Aktie (in CHF)	14.54	16.82	-13.6
Dividende pro Aktie (in CHF)	4.50 ¹	5.75	-21.7
Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit	190.6	179.8	6.0
Bilanzsumme	2 080.9	1 741.0	19.5
Eigenfinanzierungsgrad (in %) ²	57.1	54.9	-

Print Regional			
Umsatz (Betriebsertrag)	546.8	618.2	-11.6
davon Intersegment	62.5	86.4	-27.6
EBITDA	94.5	98.3	-3.9
EBITDA-Marge (in %) ³	17.3	15.9	-
Print National			
Umsatz (Betriebsertrag)	421.0	449.2	-6.3
davon Intersegment	0.7	1.9	-61.3
EBITDA	97.1	114.5	-15.2
EBITDA-Marge (in %) ³	23.1	25.5	-
Digital			
Umsatz (Betriebsertrag)	148.2	144.3	2.7
davon Intersegment	0.3	6.3	-94.5
EBITDA	11.7	24.8	-52.8
EBITDA-Marge (in %) ³	7.9	17.2	-
Personalbestand per 31.12.⁴	3 471	3 330	4.2

¹ Antrag des Verwaltungsrates

² Eigenkapital zu Bilanzsumme

³ Die Marge bezieht sich auf den Betriebsertrag

⁴ Anzahl Vollzeitstellen der weitergeführten Bereiche

Print Regional: Geprägt durch rückläufige Werbeeinnahmen und Effizienzsteigerung

Die Entwicklung der Medien im Geschäftsfeld Print Regional wurde im Berichtsjahr durch die rückläufigen Print-Werbeeinnahmen geprägt. Dank der erfolgreichen Neuausrichtung verschiedener Medienangebote und Effizienzsteigerungsmassnahmen verzeichnete das Ergebnis hingegen lediglich einen leichten Rückgang.

Der Umsatz (Betriebsertrag) des Geschäftsfeldes Print Regional gegenüber Dritten sank 2012 um 8.9 Prozent auf 484.3 Mio. CHF (Vorjahr 531.8 Mio. CHF). Auch das Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) ging um 3.9 Prozent auf 94.5 Mio. CHF (Vorjahr 98.3 Mio. CHF) zurück. Die EBITDA-Marge liegt mit 17.3 Prozent über derjenigen des Vorjahres (15.9 Prozent).

Print National: Trotz leichtem Rückgang auf hohem Niveau profitabel

Das Geschäftsfeld Print National wurde ebenfalls durch den insgesamt rückläufigen Print-Werbemarkt gefordert, der insbesondere bei von der Finanzbranche abhängigen Medien tiefe Spuren hinterliess. Dank neuen nationalen Beilagen konnten jedoch auch zusätzliche Werbesegmente erschlossen werden. Das Ergebnis des Geschäftsfeldes Print National blieb trotz eines leichten Rückgangs auf hohem Niveau.

Der Umsatz (Betriebsertrag) des Geschäftsfeldes Print National gegenüber Dritten ging 2012 um 6.0 Prozent auf 420.3 Mio. CHF (Vorjahr 447.4 Mio. CHF) zurück. Das Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) nahm in der Folge um 15.2 Prozent auf 97.1 Mio. CHF (Vorjahr 114.5 Mio. CHF) ab. Die EBITDA-Marge liegt mit 23.1 Prozent unter derjenigen des Vorjahres (25.5 Prozent).

Digital: Fokus Mobile-Kommerzialisierung, Ausbau Rubrikenmärkte und search.ch

Die Entwicklung der Medien des Geschäftsfeldes Digital stand im vergangenen Jahr unter dem Eindruck einer enttäuschenden Display-Werbemarktentwicklung sowie einer zunehmenden Verlagerung der Nutzung zu mobilen Geräten. Die Kommerzialisierung der mobilen Nutzung blieb dabei weiterhin deutlich hinter derjenigen der stationären Geräte zurück.

Der Umsatz (Betriebsertrag) des Geschäftsfeldes Digital gegenüber Dritten stieg 2012 um 7.1 Prozent auf 147.8 Mio. CHF (Vorjahr 138.0 Mio. CHF). Zum Umsatzwachstum trug die erstmalige Berücksichtigung der Stellenplattform jobs.ch ab Dezember 2012 und des Online-

Shopping-Clubs FashionFriends ab Oktober 2012 bei. Das Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) sank deutlich um 52.8 Prozent auf 11.7 Mio. CHF (Vorjahr 24.8 Mio. CHF), was unter anderem mit einem im Vorjahr erfassten Neubewertungserfolg von homegate.ch zusammenhängt. Zusätzlich belastet wurde das Ergebnis durch die Investitionen in den erfolgreichen Ausbau der Verzeichnisplattform search.ch und die Kosten der mittlerweile eingestellten Auktionsplattform scoup.ch. Die EBITDA-Marge liegt mit 7.9 Prozent unter derjenigen des Vorjahres (17.2 Prozent).

Wechsel im Verwaltungsrat

Charles von Graffenried, 2007 in den Verwaltungsrat gewählt, ist im Sommer 2012 verstorben. Martin Bachem scheidet nach Ablauf seiner dreijährigen Amtszeit aus dem Gremium aus. Seinen Rücktritt erklärt hat zudem Andreas Schulthess, der dem Verwaltungsrat seit 2007 angehört. Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung vom 26. April 2013, wie bereits bekannt gegeben, die Neuwahl von Claudia Coninx-Kaczynski und Martin Kall vor.

Medienorientierung und Analysteninformation

Die Medienorientierung findet heute Donnerstag, 21. März 2013, um 10.00 Uhr am Hauptsitz von Tamedia an der Werdstrasse 21 in Zürich statt. Für Analysten und Investoren wird zudem um 12.00 Uhr eine Analystenkonferenz durchgeführt. Für Investoren und Analysten aus Übersee wird bei Bedarf ein englischsprachiger Conference Call am Folgetag angeboten.

Weitere Auskünfte:

Christoph Zimmer, Leiter Unternehmenskommunikation Tamedia,
Telefon +41 (0)44 248 41 35, E-Mail christoph.zimmer@tamedia.ch

Weitere Informationen zu Tamedia: www.tamedia.ch mit Newsletter-Service

Geschäftsbericht 2012 auf www.tamedia.ch unter Investor Relations